



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 17.07.2017	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	19:40 Uhr	
Sitzungsort:	Foyer der Bauverwaltung, Mühlendamm 12, Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Dirk Freitag- CDU		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Christopher Lötsch- CDU		
Carl-Wilhelm Howe- grün+alternativ+links (GAL)		
Ulrich Pluschkell- SPD		
Harald Quirder- SPD		
Ragnar Harald Lüttke- FREIE WÄHLER&DIE LINKE		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Thomas-Markus Leber- FDP		
Roswitha Kaske- CDU	Bis TOP 6.2.1	
Arne-Matz Ramcke- Bü90/DIEGRÜNEN		
Dieter Rosenbohm- BfL		
Oliver Prieur- CDU	Vertretung für: Herrn Dr. Ulrich Brock	
Elfi Rostkowski-	Vertretung für: Herrn Tim Klüssendorf	
Michael Rostkowski- SPD	Vertretung für: Frau Ute Friedrichsen	
Thilo Untermann- CDU	Vertretung für: Herrn Dr. Burkhard Eymer	
Verwaltung		
Senatorin Joanna Glogau- FB 5 - Planen und Bauen		
Dennis Bunk- GMHL		
Matthias Drever- 5.660 Stadtgrün und Verkehr		
Karsten Schröder- Stadtplanung u. Bauordnung		
Hans-Wolfgang Wiese- Lübeck Port Authority		
Heike Brons-Schnell- Gebäudemanagement HL (5.651)	Bis TOP 4.2.6	
Doris Drochner- Stadtplanung und Bauordnung (5.610)	Ab TOP 4.2.7 bis TOP 4.2.11	
Michaela Maurer- Stadtgrün und Verkehr (5.660)	Bis TOP 4.2.9	
Nils Weiland- Stadtplanung und Bauordnung (5.610)	Bis TOP 5.3.1	

Protokollführung	
Thomas Kaacksteen- Fachbereichscontrolling FB 5	
Gäste	
Frank Focke- Büro Tchoban Voss	Bis TOP 4.2.1
Olivia Kempke- Lübeck Management	Nur öffentlicher Teil
Bernd Kühne-Oertel-	Bis TOP 4.2.1
Gerd Maertens- Seniorenbeirat	Nur öffentlicher Teil
Christian Rettberg- Behindertenbeauftragter	Nur öffentlicher Teil
Frank Sadowsky- Fa. Truscon	Bis TOP 4.2.1
Klaus-Dieter Zander- Seniorenbeirat	Nur öffentlicher Teil
Entschuldigte Mitglieder	
Vorsitz	
Dr. Burkhard Eymer- CDU	Entschuldigt abwesend
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Tim Klüssendorf- SPD	Entschuldigt abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Karsten Mihr- BfL	Abwesend - kein Vertreter anwesend
Dr. Ulrich Brock- CDU	Entschuldigt abwesend
Ute Friedrichsen- SPD	Entschuldigt abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Allgemeiner Teil
1.1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.2.	Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung
1.3.	Niederschriften, öffentlich
1.3.1.	Niederschriften, öffentlich vom 19.06.2017
1.3.2.	Niederschriften, öffentlich vom 03.07.2017
2.	Satzungen / Widmungen / Veränderungssperren
2.1.	Bebauungsplan 06.12.00 - Am Waldsaum - und zugehörige 132. Änderung des Flächennutzungsplanes Aufstellungsbeschlüsse Vorlage: VO/2017/05011
3.	Sonstige Beschlussvorlagen
4.	Mitteilungen und Berichte
4.1.	Mitteilungen des Vorsitzenden
4.2.	Sonstige Mitteilungen und Berichte
4.2.1.	Mündlicher Bericht (5.610): Sachstand Kühne-Gelände in Schlutup
4.2.2.	Mündlicher Bericht (5.610): Sachstand EKZ Buntekuh
4.2.3.	Zwischenbericht 1/2017 der HL - Auszug Fachbereich Planen und Bauen Vorlage: VO/2017/05089
4.2.4.	Mündlicher Bericht (5.691): Neuordnung der Stellplätze An der Untertrave
4.2.5.	Mündlicher Bericht (5.610): Wettbewerb Schlutuper Straße - Information zur Preisgerichtssitzung
4.2.6.	Mündlicher Bericht (5.651): Aktueller Sachstand - Sanierung MuK
4.2.7.	Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern

	und Seniorenheimen (5.660) Vorlage: VO/2017/04999
4.2.8.	Anpassung der Radverkehrsführung im Mönkhofer Weg (5.610) Vorlage: VO/2017/05134
4.2.9.	Mündliche Mitteilung (5.660): Sanierung Mühlendamm
4.2.10.	Mündliche Mitteilung (5.610): Neue Finanzierungsverordnung des Landes - Verteilung der zusätzlichen Regionalisierungsmittel
4.2.11.	Mündliche Mitteilung (5.610): Aktuelle Sachstände zur Festen Fehmarnbeltquerung (FFBQ)
4.2.12.	Mündliche Mitteilung (5.660): Drehbrückenplatz
4.2.13.	Mündliche Mitteilung (5.660): "Baumpflege Untertrave"
4.3.	Berichte über Verlauf und Ergebnis von Öffentlichkeitsbeteiligungen
4.4.	Mitteilungen zum Beginn von Ausschreibungen
4.5.	Eilentscheidungen des Bürgermeisters
5.	Anfragen, Anregungen, Anträge und Verschiedenes
5.1.	Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
5.2.	Neue Anfragen
5.3.	Anträge
5.3.1.	Verkehrsführung an verkaufsoffenen Sonntagen Überweisung aus der Bürgerschaft vom 29. Juni 2017 - Antrag der Fraktion "Bündnis90/Die Grünen" (VO/2017/05040) Vorlage: VO/2017/05141
5.3.2.	Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen Überweisung aus der Bürgerschaft vom 29. Juni 2017 - Antrag der GAL-Fraktion (VO/2017/05112) Vorlage: VO/2017/05149
11.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Allgemeiner Teil

zu 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
--

Der Vorsitzende Herr Freitag begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Bauausschusses.

Anschließend nimmt er die Verpflichtung zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten gemäß § 46 Gemeindeordnung (GO) vor und führt folgende Mitgliedervertreter in ihr Amt ein:

Frau Elfi Rostkowski

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ferner weist der Vorsitzende darauf hin, dass seitens der Protokollführung Tonaufzeichnungen vorgenommen werden, die nur der Protokollerstellung dienen.

Der Bauausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

zu 1.2 Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung
--

Die Verwaltung bittet um Aufnahme der folgenden Tagesordnungspunkte im Wege der Dringlichkeit:

Öffentlicher Teil:

- 4.2.7. Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen **VO/2017/04999**
Überweisung aus der Bürgerschaft vom 29.06.2017
- 4.2.8 Anpassung der Radverkehrsführung am Mönkhofer Weg **VO/2017/05134**
- 5.3.2 Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen **VO/2017/05149**
Überweisung aus der Bürgerschaft vom 29.06.2017 –
Antrag der GAL-Fraktion (VO/2017/05112)

Weiterhin bittet die Verwaltung um Vertagung des folgenden Tagesordnungspunktes, da hierzu noch Gesprächstermine mit Betroffenen stattfinden müssen:

2.1 B-Plan 06.12.00 – Am Waldsaum und zugehörige 132. **VO/2017/05011**
Änderung des FNP - Aufstellungsbeschlüsse

Herr Ramcke beantragt die Vertagung der Tagesordnungspunkte 4.2.7 und 5.3.2, da er die Nachtragstagesordnung erst als Tischvorlage am heutigen Tag erhalten habe und er daher die Vorlage VO/2017/04999 nicht dabei habe, um über diese Tagesordnungspunkte zu beraten.

Der Bauausschuss beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung unter Anerkennung der gegebenen Dringlichkeit der Vorlagen, die nicht öffentliche Behandlung der hierfür vorgesehenen TOP sowie die Vertagung der TOP 2.1 sowie 4.2.7 und 5.3.2.

zu 1.3 Niederschriften, öffentlich

zu 1.3.1 Niederschriften, öffentlich vom 19.06.2017

Herr Pluschkell merkt an, dass seine Formulierung zu TOP 3.1 (Seite 12/51) richtig heißen müsste:

„Herr Pluschkell möchte wissen, warum der Altbaubestand im oberen Bereich der Braunstraße ausgenommen sei und wieso im östlichen Bereich das Gebiet am Krähenteich und die Stadthalle nicht einbezogen wurde.“

Die in der Niederschrift aufgeführte Beantwortung sieht Herr Pluschkell als vollkommen substanzlos und unverständlich.

Nachträglich erläutert Herr Schröder als Antwort zur Niederschrift:

„Es wurde nur der Bereich der Braunstraße einbezogen, der direkt an den Schlüsselbuden grenzt, um bei entsprechender Förderung den Schlüsselbuden sanieren zu können. Dazu müssen auf beiden Straßenseiten die Anliegerparzellen im Sanierungsgebiet liegen. Das Gründungsquartier kann nach Maßgabe des Innenministeriums nicht in das Untersuchungsgebiet einbezogen werden.“

Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, den gesamten Krähenteich bis zum Elbe Lübeck Kanal und damit auch die Stadthalle mit in den Umgriff des Sanierungsgebietes zu nehmen. Auch dies wurde vom Innenministerium nicht akzeptiert. Da die Verwaltung aufgrund der städtebaulichen Missstände die Straße „An der Mauer“ einbeziehen wollte, war die vorliegende Abgrenzung, die seitens HL erreichbare Abgrenzung. Auch hier wurde beachtet, dass die Anliegergrundstücke auf beiden Straßenseiten in dem Umgriff des Sanierungsgebietes liegen.“

Grundsätzlich hätte nach Auffassung der Verwaltung die gesamte Altstadt im Untersuchungsgebiet liegen sollen, aber dies war nicht durchsetzungsfähig.“

Herr Pluschkell weist weiterhin zum TOP 4.2.4 (Seite 16/51) darauf hin, dass er folgende Aussage getätigt habe:

„Herr Pluschkell weist auf die in 2016 geführten Diskussion auf allen politischen Ebenen hin, dass Gemeinden künftig auf Bundesstraßen innerorts eine entsprechende Regelung zu Tempo 30 vor Kita usw. treffen können, und jetzt gehe die Verwaltung in ihrem Bericht nicht mehr davon aus. Er möchte wissen, ob es hierzu eine Prüfung beim Bereich Recht gegeben habe.“

Der Bauausschuss beschließt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung unter Maßgabe der vorgenannten Änderungen einstimmig.

zu 1.3.2 Niederschriften, öffentlich vom 03.07.2017

Der Vorsitzende beantragt die Vertagung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 03.07.2017, da diese noch nicht vorliege bzw. von den Bauausschussmitgliedern noch nicht eingesehen werden konnte.

Der Bauausschuss vertagt den Beschluss der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 03.07.2017 einstimmig auf den 04.09.2017.

zu 2 Satzungen / Widmungen / Veränderungssperren

zu 2.1 Bebauungsplan 06.12.00 - Am Waldsaum - und zugehörige 132. Änderung des Flächennutzungsplanes Aufstellungsbeschlüsse Vorlage: VO/2017/05011

Die Vorlage wird gemäß TOP 1.2 auf die nächste Sitzung des Bauausschusses am 04.09.2017 vertagt.

zu 3 Sonstige Beschlussvorlagen

zu 4 Mitteilungen und Berichte
--

zu 4.1 Mitteilungen des Vorsitzenden
--

zu 4.2 Sonstige Mitteilungen und Berichte

zu 4.2.1 Mündlicher Bericht (5.610): Sachstand Kühne-Gelände in Schlutup
--

Die Herren Kühne-Oertel, Focke und Sadowsky präsentieren das geplante Vorhaben auf dem Kühne-Gelände in Schlutup und beantworten Fragen aus der Politik.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.2 Mündlicher Bericht (5.610): Sachstand EKZ Buntekuh

Herr Schröder erläutert, dass zurzeit noch Verhandlungen bezüglich der Neuentwicklung des Einkaufszentrums laufen und, dass es eine weitere Information im Bauausschuss geben werde, sobald es konkrete Ergebnisse gäbe.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.3 Zwischenbericht 1/2017 der HL - Auszug Fachbereich Planen und Bauen
Vorlage: VO/2017/05089

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.4 Mündlicher Bericht (5.691):
Neuordnung der Stellplätze An der Untertrave

Herr Wiese präsentiert den Bauausschussmitgliedern die geplante Umgestaltung der Flächen zwischen den Schuppen 6 und 9 sowie der Fläche zwischen dem Schuppen 9 und der Hubbrücke.

Herr Lötsch möchte wissen, wie viele Parkplätze heute zur Verfügung stünden und wie die kommende Markierung aussehen werde.

Herr Wiese erläutert, dass es momentan 123 Plätze seien und die Markierungen mit weißer Farbe aufgetragen werden sollen.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.5 Mündlicher Bericht (5.610):
Wettbewerb Schlutuper Straße - Information zur Preisgerichtssitzung

Herr Schröder erläutert die drei Entwürfe, die dem Preisgericht zur Verfügung gestanden haben, benennt die Vorzugslösung und verweist auf die Stelltafeln im Foyer der Bauverwaltung.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.6 Mündlicher Bericht (5.651):
Aktueller Sachstand - Sanierung MuK

Frau Brons-Schnell informiert den Bauausschuss über den Ablauf des ersten Bauabschnittes anhand einer Präsentation und führt aus, dass man innerhalb des Kosten- und Zeitrahmens geblieben sei. Ferner gibt Sie einen Ausblick auf den zukünftigen zweiten Bauabschnitt.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.7 Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen (5.660) Vorlage: VO/2017/04999
--

Der Bericht wurde gemäß TOP 1.2 um eine Sitzung auf den 04.09.2017 vertagt.

zu 4.2.8 Anpassung der Radverkehrsführung im Mönkhofer Weg (5.610) Vorlage: VO/2017/05134
--

Herr Pluschkell moniert, dass der Arbeitskreis Verkehr (AKV) bei dieser Maßnahme nicht mit beteiligt wurde, wie es sonst der Fall sei, sondern nur die zuständige Polizeidirektion und der Bereich Stadtgrün und Verkehr.

Herr Weiland führt aus, dass dies das übliche Vorgehen sei und der AKV nur in Sonderfällen beteiligt werde.

Herr Pluschkell merkt an, dass zum Beispiel der Stadtverkehr Lübeck erst im Nachhinein von diesen Umbauplänen erfahren habe und er möchte wissen, wie sich der Senat hierzu verhalten habe.

Frau Glogau erläutert, dass der Senat dem Bericht so zugestimmt habe.

Herr Weiland erklärt, dass der Stadtverkehr Lübeck im Vorwege beteiligt worden sei und auch Bedenken geäußert habe.

Herr Pluschkell verweist auf die RAST 06 und möchte wissen, was diese vorsehe. Er führt weiter aus, dass mit dem bisherigen Zustand sowohl Fußgänger, wie auch Radfahrer und der Individualverkehr inklusive des ÖPNV bestens klar gekommen seien. Zumal dieser Zustand vor langer Zeit durch einen Kompromiss zwischen Verwaltung und Politik zustande gekommen sei. Herr Pluschkell sieht es als nicht notwendig an, diesen Kompromiss aufzukündigen, obwohl die geplante Umgestaltung eine freie Entscheidung der Verwaltung sei. Herr Weiland erläutert die geplante Umgestaltung im Vergleich zum Bestand.

Herr Rosenbohm möchte wissen, ob es in dem Bereich zu einer Zunahme von Unfällen gekommen sei. Seiner Meinung nach sei eine Empfehlung auch immer vom tatsächlichen Verkehr abhängig. Er habe bei dieser Umgestaltung Bedenken.

Herr Weiland erklärt, dass der Schutzstreifen zum Beispiel bei der Begegnung zweier Linienbusse, unter Berücksichtigung des dortigen Radverkehrs, mit befahren werden könne.

Herr Ramcke sieht die Förderung des Radverkehrs an dieser Stelle durch die Umgestaltung als positiv an.

Herr Lötsch sieht die Maßnahmen der Geschwindigkeitsreduzierung und der Anordnung eines Schutzstreifens für den dort stattfindenden hohen Radverkehr als geeignet an.

Herr Pluschkell sieht den Bauausschuss als Fachausschuss dazu berufen, mögliche Alternativen zu den von der Verwaltung geplanten Maßnahmen zu bewerten, da es sich hierbei seiner Meinung nach um einen Interessenskonflikt zwischen Radverkehr und ÖPNV handele.

Herr Untermann sieht in der mögliche Befahrung oder Überfahung des Schutzstreifens ein großes Problem.

Herr Howe merkt an, dass der jetzt vorhandene Radfahrstreifen auch schon überfahren werde. Seiner Meinung nach gäbe es keinerlei Einschränkungen für den ÖPNV, allerdings große Vorteile für den Radverkehr.

Herr Pluschkell sieht in einer Reduzierung der Geschwindigkeit von momentan 50 km/h auf 30 km/h in einem Teilbereich große sich summierende Probleme durch den Zeitverlust bis hin zu neu zu planenden Busumläufen.

Herr Quirder beantragt zur Geschäftsordnung die Schließung der Rednerliste.

Herr Lüttke weist darauf hin, dass eine Reduzierung der Geschwindigkeit auch zu einer Reduzierung der Treibstoffkosten führe und merkt an, dass er es als positiv sehe, dass es mehr Platz und Sicherheit für Radfahrer gäbe.

Der Bauausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.2.9 Mündliche Mitteilung (5.660): Sanierung Mühlendamm
--

Frau Mauerer erläutert, dass die Baumaßnahme Am Mühlendamm nicht wie bisher kommuniziert im August 2017 starten werde, sondern erst im März 2018.

Die Baumaßnahme Mühlendamm war vom Bereich Stadtgrün und Verkehr, Abt. Flächenmanagement ohne Beteiligung der EBL geplant. Ursprünglich war die Trennung der Mischkanalisation in der Musterbahn und in Teilbereichen des Mühlendamms in den kommenden Jahren nicht vorgesehen. Um jedoch ein Eingreifen in die sanierte Straße in einigen Jahren zu vermeiden, wird die EBL die Baumaßnahme vorziehen. Die daraus resultierenden Vorbereitungen machen einen Baubeginn erst in 2018 möglich.

Um eine Sperrung für den Radverkehr zu vermeiden, werden die Fugen zwischen der Pflasterung momentan mit Brechkies ausgefüllt.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.10 Mündliche Mitteilung (5.610): Neue Finanzierungsverordnung des Landes - Verteilung der zusätzlichen Regionalisierungsmittel
--

Frau Drochner berichtet, dass für 2017 zusätzlich 5 Mio. Euro aus Regionalisierungsmitteln des Bundes vom Land an die ÖPNV-Aufgabenträger weitergegeben werden, die voraussichtlich Anfang 2018 ausgezahlt würden. Die Hansestadt Lübeck erhält hiervon rund 500.000 Euro. Die Verwendung dieser Mittel, die dem ÖPNV zugeordnet werden müssen, sei noch nicht festgelegt.

Frau Drochner führt weiter aus, dass die Aufteilung der zusätzlichen Mittel für die Folgejahre ab 2018 noch im Rahmen einer neuen Finanzierungsverordnung des Landes geregelt werde.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 4.2.11 Mündliche Mitteilung (5.610):
Aktuelle Sachstände zur Festen Fehmarnbeltquerung (FFBQ)**

Frau Drochner erläutert, dass Forderungen der Hansestadt Lübeck im Zusammenhang mit der Schienenhinterlandanbindung der FFBQ, zum Beispiel zum Lärmschutz, mit in den Gesamtforderungskatalog des Dialogforums aufgenommen worden seien. Außerdem wurde das Stadtgebiet in den Untersuchungsbereich eines vom Land beauftragten „Lärmgutachtens“ aufgenommen. Ziel sei es, die Finanzierung eines übergesetzlichen Lärmschutzes durch den Bund zu erreichen.

Herr Pluschkell sieht es als positiv an, dass der Lärmschutz für die Hansestadt Lübeck nun berücksichtigt werde.

Herr Ramcke möchte wissen, ob es Lärmverminderungsmöglichkeiten gäbe.

Frau Drochner verweist in diesem Zusammenhang auf das noch ausstehende Lärmgutachten.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 4.2.12 Mündliche Mitteilung (5.660):
Drehbrückenplatz**

Herr Drever erläutert, dass die Förderzusage vom Land zum Drehbrückenplatz bei der Verwaltung eingegangen sei und der Baubeginn nun am 02. August 2017 mit einem offiziellen ersten Spatenstich vorgesehen sei. Die Einladungen hierzu werden noch erfolgen.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 4.2.13 Mündliche Mitteilung (5.660):
"Baumpflege Untertrave"**

Frau Maurer erläutert, dass es in der morgigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung eine Mitteilung zur „Baumpflege an der Untertrave“ geben werde. Dieser Bericht stamme aus einem Auftrag aus der Bürgerschaft vom 18.05.2017.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.3 **Berichte über Verlauf und Ergebnis von Öffentlichkeitsbeteiligungen**

zu 4.4 **Mitteilungen zum Beginn von Ausschreibungen**

Herr Drever teilt mit, dass die Ausschreibungen zur Deckenerneuerung der K32 (Mecklenburger Straße) in Schlutup beginnen werden. Als Ausführungszeit sei der Oktober 2017 – nach dem Einheitsfest in Schlutup – vorgesehen.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.5 **Eilentscheidungen des Bürgermeisters**

zu 5 **Anfragen, Anregungen, Anträge und Verschiedenes**

zu 5.1 **Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

5.1.1 Wasseranschlüsse auf Lübecker Spielplätzen (Herr Ramcke) – 5.660 (TOP 5.2.8 am 19.06.2017)

Die Spielplätze in Lübeck werden in der Regel deutlich später als beispielsweise die Lübecker Brunnen mit Wasser versorgt.

1. Warum wird hier beim Saisonstart unterschieden?
2. Nach welchen Regeln werden die Wasseranschlüsse auf den Spielplätzen derzeit freigeschaltet?

Zwischenantwort:

Es wird eine Beantwortung der Anfrage zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abschließende Antwort:

Im Unterschied zu den Brunnen, die in erster Linie als Gestaltungselemente dienen, sind die Wasserpumpen und die Wasserbecken Spielelemente. Bei der Nutzung werden die Kinder nass. Daher wird der Betrieb von den klimatischen Bedingungen abhängig gemacht. Die Brunnen werden vor Ostern und die Wasserspielgeräte in der Regel ab Mitte Mai in Betrieb genommen.

Zum Vergleich: im langjährigen Mittel liegen die Temperaturen in Lübeck im April bei

7,9 °C und im Mai bei 12,2°C.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

**5.1.2 Baulast B75 (Herr Howe) – 5.660
(TOP 5.2.25 am 19.06.2017)**

Herr Howe möchte wissen, wann die Baulast der B75 auf die Kommune übergegangen sei.

Zwischenantwort:

Es wird eine Beantwortung der Anfrage zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abschließende Antwort:

Gemäß dem gültigen Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein sind Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern Träger der Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten. Dieses Gesetz hat letztmalig in der Fassung vom 25.11.2003 Gültigkeit erlangt.

Innerorts der B75 ist daher die Hansestadt Lübeck als Straßenbaulastträger für die Unterhaltung, Instandhaltung und Erneuerung zuständig.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

**5.1.3 Baustelle Ecke Balauerfohr / Wahnstraße (Herr Ramcke) – 5.660
(TOP 5.2.9 am 19.06.2017)**

Seit ca. 2-3 Jahren gibt es eine Baustelle an der Ecke Balauerfohr/Wahnstraße.

Das Eckhaus ist nun fast fertiggestellt. Aktuell fehlt noch der Anschluss zwischen dem neuen Gebäude und der Straße. Dort besteht eine Fuge von ca. 50 cm Breite, welche durch eine Baustellenabspernung gesichert wird. Diese brüstungshohen, rotweißen Kunststoffbarrieren werden leider gerne an Wochenenden umgeschmissen und gefährden dann Mensch, Tier und Fahrzeuge.

Bis wann ist mit dem Abschluss der Arbeiten zu rechnen?

Zwischenantwort:

Es wird eine Beantwortung der Anfrage zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abschließende Antwort:

Es handelt sich hier um eine Baustelle eines privaten Bauherrn. Für die Abspernung und Absicherung des Baufeldes ist dieser selbst verantwortlich. Auf die Baumaßnahme hat der Straßenbaulastträger keinen Einfluss. Erkundigungen haben ergeben, dass es hier noch vertragliche Abstimmungen zwischen dem Eigentümer und der Hansestadt Lübeck geben muss. Sobald diese getätigt sind werden die Restarbeiten auf dem Grundstück weiter geführt. Nach Abschluss der Arbeiten werden durch den Straßenbaulastträger die wiederhergestellten öffentlichen Verkehrsflächen bautechnisch abgenommen.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

**5.1.4 Umgestaltung Kreuzung Kronsfordter Allee / Berliner Straße / B207neu (Herr Rostkowski) – 5.660
(TOP 5.2.6 am 03.04.2017)**

Herr Rostkowski möchte wissen, wie der Stand bezüglich der Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Kronsfordter Allee / Berliner Straße / B207neu sei.

Zwischenantwort:

Es wird eine Beantwortung der Anfrage zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abschließende Antwort:

Haushaltsmittel für diese Maßnahme wurden bereits für das Jahr 2016 beantragt und genehmigt. Aus personellen Gründen konnte die Maßnahme jedoch planerisch nicht mehr im Jahr 2016 umgesetzt werden.

Nach Übertragung der Haushaltsmittel soll im 2. Halbjahr 2017 mit der Planung begonnen werden und wenn möglich, noch in 2017 die Umsetzung der Maßnahme erfolgen.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 5.2 Neue Anfragen

5.2.1 Verkehrliche Situation im Hochschulstadtteil (Herr Dr. Eymer) 5.610 / 5.660

Ich bin von Bürgern auf die schlechte verkehrliche Situation im Hochschulstadtteil hingewiesen worden, die durch die Bauarbeiten auf der A20 noch verschlechtert wird.

Meine Anfrage:

Wie will die Verwaltung die verkehrliche Situation im Hochschulstadtteil kurzfristig verbessern?

Wie steht die Verwaltung zur öffentlich diskutierten Öffnung der Carl-Gauß-Straße für den Individualverkehr und zur Öffnung der Schranke Maria-Göppert-Straße Richtung Uni / Mönkhofer Weg?

Zwischenantwort:

Es wird eine Beantwortung der Anfrage zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

5.2.2 Dankwartsbrücke (Herr Ramcke) 5.660

Herr Ramcke möchte wissen, wie der aktuelle Sachstand zur Dankwartsbrücke sei.

Abschließende Antwort:

Frau Glogau erläutert, dass die Verwaltung nur noch auf die Nachrechnung vom beauftragten Statiker warte. Das Material und der Ponton lägen bereit. Das Ziel sei es, die Brücke wieder komplett zu öffnen, vorrangig jedoch für den Schiffsverkehr.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

5.2.3 Dorfstraße (Herr Howe) 5.610

Herr Howe möchte wissen, wie das neue Konzept für die Dorfstraße als Fahrradstraße aussehe.

Zwischenantwort:

Es wird eine Beantwortung der Anfrage zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

5.2.4 Ausschilderung zum Flughafen (Herr Lötsch) 5.660

Herr Lötsch spricht die gar nicht vorhandene oder auch nur unzureichende Beschilderung zum Lübecker Flughafen an und möchte hierzu wissen, ob es neue Schilder geben werde.

Abschließende Antwort:

Frau Glogau erläutert, dass das Konzept der Beschilderung im Allgemeinen in den nächsten fünf Jahren überarbeitet werde und es hierzu auch eine Vorstellung im Bauausschuss geben werde.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

5.2.5 Bushaltestelle Pensebusch (Herr Lötsch) 5.610

Herr Lötsch möchte wissen, ob die Bushaltestelle „Pensebusch“ in der Brandenbaurmer Landstraße verlegt oder sogar ganz aufgegeben werden solle.

Zwischenantwort:

Es wird eine Beantwortung der Anfrage zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

5.2.6 Straßenausbaumaßnahmen im Gründungsviertel und in Kücknitz im Zusammenhang mit KAG (Herr Quirder) 5.660

Herr Quirder möchte wissen, ob es für die Straßenbaumaßnahmen beim Gründungsviertel und den anliegenden Straßen sowie in Kücknitz, entgegen zugesagten Äußerungen doch Beteiligungen der Anwohner durch KAG-Maßnahmen geben werde.

Zwischenantwort:

Es wird eine Beantwortung der Anfrage zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

5.2.7 Sanierung Schwartauer Allee (Herr Ramcke) 5.610 / 5.660

Herr Ramcke spricht die in 2016 durchgeführten Sanierungsmaßnahmen in der Schwartauer Allee an und möchte wissen, ob es geplant sei in 2017 weitere Sanierungsmaßnahmen der Radwege in der Schwartauer Allee durchzuführen.

Zwischenantwort:

Es wird eine Beantwortung der Anfrage zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

5.2.8 Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Weltkulturerbe (Herr Ramcke) 5.610

Herr Ramcke möchte wissen, ob der von seiner Fraktion in der Bürgerschaft gestellte Antrag zum Weltkulturerbe, der in der letzten Sitzung im Bauausschuss unter TOP 5.3.11 positiv abgestimmt wurde, als Frage hätte formuliert werden müssen.

Zwischenantwort:

Es wird eine Beantwortung der Anfrage zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

5.2.9 Lübeck 2030 – Gebiet G9 (Herr Pluschkell) 5.610

Herr Pluschkell möchte wissen, wann der unter TOP 5.2.2 in der Bauausschusssitzung am 06.03.2017 zugesagte Bericht zum Gebiet G9 (Moisling) zu Lübeck 2030 im Bauausschuss gegeben werde.

Zwischenantwort:

Es wird eine Beantwortung der Anfrage zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 5.3 Anträge

zu 5.3.1 Verkehrsführung an verkaufsoffenen Sonntagen Überweisung aus der Bürgerschaft vom 29. Juni 2017 - Antrag der Fraktion "Bündnis90/Die Grünen" (VO/2017/05040) Vorlage: VO/2017/05141

Antrag:

Verkehrsführung an verkaufsoffenen Sonntagen

Der Bürgermeister wird beauftragt, an den kommenden vier verkaufsoffenen Sonntagen die Königstraße für den motorisierten Verkehr zwischen Wahnstraße und Koberg zu sperren. Es erfolgt eine Evaluation der durch die Sperrung hervorgerufenen Verkehrs- und Kundenströme. Die hierdurch gewonnenen Erkenntnisse sollen in den Prozess der Erstellung eines neuen Verkehrskonzeptes für die Innenstadt einfließen.

Herr Lötsch merkt an, dass dort nur zufahrtsberechtigte Fahrzeuge fahren dürfen und ob dann an den Tagen niemand dort fahren sollte.

Herr Ramcke merkt an, dass es lediglich ein Versuch sein solle, den Verkehr anders zu lenken, wie es auch schon bei anderen Veranstaltungen der Fall gewesen sei.

Frau Olivia Kempke, der vom Bauausschuss Rederecht eingeräumt wird, sieht die Formulierung in dem Antrag als unglücklich an und verweist auf die Perspektivwerkstatt, deren Ergebnis abgewartet werden solle.

Herr Lüttke spricht sich für einen Versuch aus, um zu einem Ergebnis zu kommen. Seiner Meinung nach müsse die Attraktivität der Innenstadt an einem verkaufsoffenen Sonntag durch solche Maßnahmen gesteigert werden.

Herr Pluschkell gibt zu bedenken, dass ein Zulauf in die Innenstadt nicht unbedingt gesteigert werden könne, wenn der ÖPNV nicht mehr durch die Innenstadt fahren könne.

Herr Quirder merkt an, dass es schon viele Veranstaltungen gegeben habe, bei denen diese Maßnahme durchgeführt worden sei und man schlechte Erfahrung gesammelt habe. Auch er regt an das Ergebnis der Perspektivwerkstatt abzuwarten.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 2 Stimmen
Gegen den Antrag: 11 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme

Der Bauausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

zu 5.3.2 Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen
Überweisung aus der Bürgerschaft vom 29. Juni 2017 - Antrag der GAL-Fraktion (VO/2017/05112)
Vorlage: VO/2017/05149

Antrag:

Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen

Der Bürgermeister möge den mit der Vorlage VO/2017/04999 gegebenen Bericht ergänzen um eine Auflistung der bisher geprüften 105 Einrichtungen mit kurzen Hinweisen auf die Ausschussgründe der 102 Einrichtungen, die die Voraussetzungen nicht erfüllen.

Der Antrag wurde gemäß TOP 1.2 um eine Sitzung auf den 04.09.2017 vertagt.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung – nach Beendigung des öffentlichen Teils - zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit (18:25 Uhr).

zu 11 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und teilt mit, dass der Bauausschuss im nicht öffentlichen Teil Beschlüsse gefasst habe und beendet die Bauausschusssitzung um 19:40 Uhr.

Lübeck, den 5. September 2017

Vorsitzende/r

Thomas Kaacksteen
Protokollführung